

Mitgliederversammlung 2004 der Gesellschaft für Genetik



Die diesjährige Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Genetik fand im Rahmen der 3. Weimar-Konferenz für Genetik am 29.9.2004 in der Bauhaus-Universität Weimar statt. In seinem **Bericht über das Jahr 2004** stellte der Präsident, Prof. Rudi Balling (Braunschweig) die Aufbauarbeit des VBBM (Verbund von Fachgesellschaften in Biologie und biologischer Medizin) in den Vordergrund, zu dessen Gründungspräsident er gewählt wurde. Der VBBM wächst; er umfasst jetzt 18 Fachgesellschaften, die ca. 20.000 Mitglieder repräsentieren. Nach der Gründungsphase beginnt jetzt die Arbeit: in Berlin wird ein Büro gesucht und zwei Kommissionen sind bereits etabliert: eine zur Hochschulreform und eine weitere zu Molekularer Medizin.

Der Schatzmeister, Herr Dr. Henze (Gießen), stellte in seinem **Finanzbericht 2003** den Einnahmen (im Wesentlichen nur aus Mitgliederbeiträgen) in Höhe von 22.600 € die Ausgaben in Höhe von 19.600 € gegenüber. Darin sind 5000 € für Vorleistungen zur Jahrestagung 2003 in Kassel enthalten; hier wird noch mit einer Rückzahlung gerechnet. In der Vorausschau auf das Jahr 2004 erwartet der Schatzmeister erneut einen ausgeglichenen Haushalt, so dass kein Bedarf an einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge besteht. Außerdem konnte auch die Frühjahrsakademie 2004 unterstützt werden. Der Präsident dankt Herrn Henze herzlich für die seine Arbeit. Die Kassenprüfer (Friedrich/Gießen, Hahn/Heidelberg) haben die Kassenführung geprüft und gebilligt. Die **Tagungen für die nächsten Jahre** sind wie folgt festgelegt:

2005:

Frühjahrsakademie in Wittenberg (3.-5.4. 2005, Voff: Mobile DNA und Transposition)

Jahrestagung in Braunschweig (21.-24.9.2005, Balling: Genetics of Infection)

2006:

Frühjahrsakademie: noch offen

4. Weimar-Konferenz für Genetik (Kempken: Genetics of Plant and Fungi)

2007:

Vorschläge für Jahrestagung und Frühjahrsakademie an den Vorstand sind willkommen.

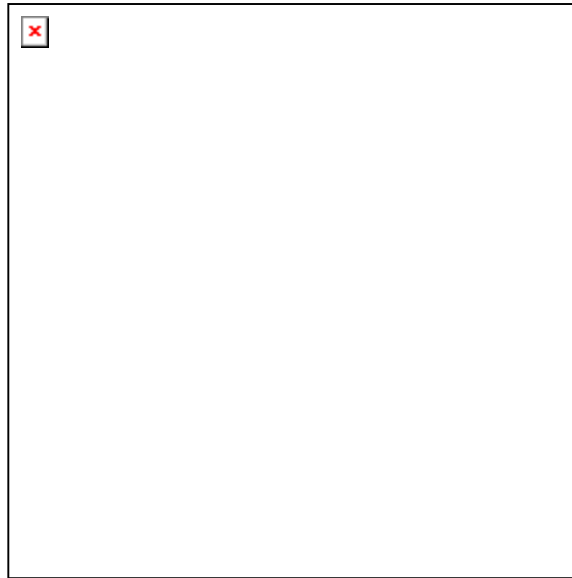
2008:

Weltkongress der Genetik in Berlin (20.-26.7.2008).

Herr Prof. Nordheim (Tübingen) berichtete über die weiteren **Vorarbeiten zum Weltkongress 2008** in Berlin. Für die Organisation wurde ein Vertrag mit einer professionellen Kongressorganisation abgeschlossen. Inhaltlich soll der Weltkongress unter der Überschrift "Complexity of Genetic Systems" (Arbeitstitel) stehen; zur Zeit laufen erste Gespräche mit anderen nationalen Verbänden sowie mit Kolleginnen und Kollegen in Berlin.

Abschließend berichtete Herr Balling von einer Initiative am DKFZ Heidelberg (Herr Dr. Hahn), nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Juniorprofessur die Einwerbung von Drittmitteln als **Befristungsgrund bei Zeitverträgen** auch nach einem Zeitrahmen von 12 bzw. 15 Jahren noch zuzulassen ("rolling as long as possible"). Die anwesenden Mitglieder sowie der Präsident unterstützen dieses Anliegen, das auch in den VBBM eingebracht werden soll. Herr Balling wird das Problem auch bei einem bevorstehenden Gespräch mit Frau Ministerin Bulmahn ansprechen. Die anwesenden Mitglieder der Gesellschaft für Genetik erhoffen dringend eine Lösung dieses Problems, das im Prinzip schon etwa 20 Jahre besteht und bei jungen Menschen dazu führt, dass sie immer weniger eine wissenschaftliche Laufbahn anstreben bzw. im Ausland fortsetzen (müssen), wo oftmals bessere Bedingungen für den "Mittelbau" existieren.

Jochen Graw



**Die Gesellschaft für Genetik gedenkt ihrer seit der
letzten Mitgliederversammlung
verstorbenen Mitglieder:
Dr. Koepchen, Landau/Pfalz
Prof. Dr. Hofschneider, München.**